

# de Giggel

Evangelische Kirchengemeinde Eich in Rheinhessen

Gemeindebrief Nr. 62

September/Oktober/November 2021





# Jnhalt

Auf ein Wort .....	Seite 2/3
Terminkalender .....	Seite 4
Kinderseite .....	Seite 5
Open Air-GoDi .....	Seite 6
Unsere Konfirmanden/innen .....	Seite 7
Dirigent gesucht! .....	Seite 7
Unsere Gottesdienste .....	Seite 8/9
Luca App .....	Seite 10
Krabbelgruppe Eich .....	Seite 11
Sommerferien in der Kuhgasse .....	Seite 12/13
Aus dem Pfarramt .....	Seite 14/15
Kirchenvorstandswahl 2021 .....	Seite 16
Religion für Einsteiger .....	Seite 17
Der über-dachte Balkon .....	Seite 18/19
Adressen/ Impressum .....	Seite 20

## Auf ein Wort

In der Nähe des Rennsteigs in Thüringen geschah es: Dieses Kidnapping. Der vorgetäuschte Überfall auf Martin Luther. Eine vorsorgliche Entführung ist es gewesen - vor 500 Jahren. Ein fingierter Überfall, dem wir die Deutsche Bibel verdanken.

Auf dem Reichstag zu Worms hatte Luther seine Lehre nicht widerrufen.

Freies Geleit war zugesagt, doch die Reichsacht schwebte über ihm. Vogelfrei und rechtlos war er nun. Um ihn zu schützen, ließ Kurfürst Friedrich der Weise seinen Zögling Luther entführen. Und auf die Wartburg bei Eisenach bringen. Von der kirchenpolitischen Bühne war der Urheber der Querelen nun verschwunden. Seine Gegner wussten nicht, wo Luther geblieben war. Als Junker Jörg – mit entsprechender Kleidung und Bart getarnt – blieb Luther zehn Monate in seinem Versteck auf der Wartburg. Er nutzte die Zeit. Auf der Burg übersetzte er das Neue Testament ins Deutsche. Die lateinische Bibel lag ihm vor. Daneben das griechische Neue Testament. Ende Februar 1522 war es geschafft: In nur 11 Wochen hatte er das Neue Testament ins Deutsche übersetzt. Als ‚September-Testament‘ ist diese Übersetzung bekannt geworden - weil im September 1522 gedruckt.



Ein großes Ziel hatte Luther: Jeder Mensch soll die Gute Nachricht von der Liebe Gottes in seiner Muttersprache lesen können. Jeder Mensch soll mündig umgehen können mit dem Wort Gottes, das für Luther die alleinige Autorität in Glaubensfragen hatte. Es lesen und verstehen können. Luther hätte die Bibel auch übersetzt, wenn er nicht auf der Wartburg festgesetzt worden wäre. Aber die Entführung vor 500 Jahren und die Zeit als Junker Jörg haben die zügige Übersetzungsarbeit sicher gefördert.

Die Bibel auf Deutsch. Lebensworte in meiner Sprache. Das war Luther wichtig. Das Wort Gottes will gelesen werden - immer wieder aufs Neue, weil Lebensworte darin zu finden sind - Worte die das Leben bereichern, reich machen. Als Schmuck des Bücherschranks bleibt die Bibel stumm. Gelesen will sie sein. Dafür hat Luther, alias Junker Jörg, vor 500 Jahren sie übersetzt.

*M. Kerker + J*



## Ökumenischer Kirchenchor

jeden Mittwoch um 20 Uhr z.Zt. im Ev. Gemeindehaus  
(Leiter: Rolf Schneider, Tel. 06133 / 491833)



## Evangelischer Singkreis

Montags 14-tägig um 19:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus  
(Leiterin: Wenke Lehnert, e-mail: [wenke.lehnert@realschulepluseich.de](mailto:wenke.lehnert@realschulepluseich.de))



## Evangelischer Posaunenchor

jeden Donnerstag um 20 Uhr im Ev. Gemeindehaus



## Frauenhilfe

14-tägig mittwochs um 14.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus  
(Vorsitzende: Gudrun Seibert, Tel. 06246 / 7401)



## Konfirmandenunterricht

jeden Dienstag um 16 Uhr im Ev. Gemeindehaus  
(Leiter: Markus Kuhnt, Tel. 06246 / 905015)



## Krabbeltreff

jeden Donnerstag von 10 bis 11 Uhr im Ev. Gemeindehaus  
(Ansprechpartner: Nadine Keller, Mobil-Nr. 0176-31201146)



## Ökumenischer Frauentreff

jeden 1. Freitag im Monat  
(Ansprechpartnerin: Anja Immel, Tel. 06246 / 907180)



## Besuchsdienstkreis

nach Vereinbarung  
(bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Pfarramt, Tel. 06246 / 905015)

***Aufgrund der aktuellen Situation finden teilweise wieder Gruppenveranstaltungen statt. Beachten Sie hierzu bitte die aktuellen Mitteilungen im Nachrichtenblatt.***





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Martin war ein guter Mann

**Am 11. November ist Martinstag!** Den guten Mann, der mit einem frierenden Bettler seinen Mantel geteilt hat, gab es wirklich: Martin von Tours hat vor etwa 1700 Jahren in Tours in Frankreich gelebt. Er trat mit 18 Jahren aus der römischen Armee aus und wurde Mönch. Später wurde er sogar zum Bischof gewählt und hat noch viel Gutes getan.



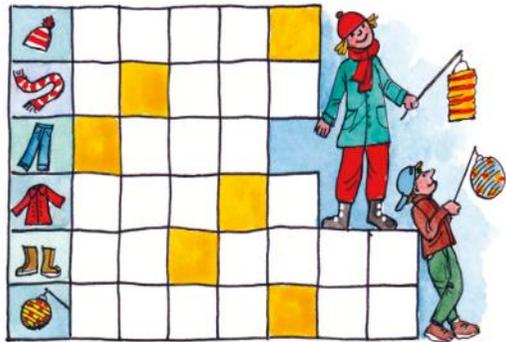
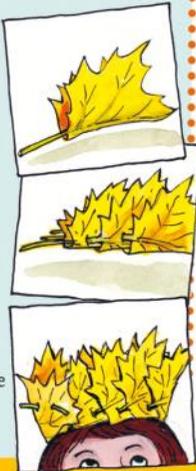
Was ist orange und geht über Berge?  
Eine Wanderne

Was ist knusprig mit brauner Kruste und schwimmt im Meer?  
Ein U-Brot

Was ist braun, gesund und ständig beleidigt?  
Ein Schmolllorobrot

## Deine Blätterkrone

Sammle frische, große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende am Stiel ab. Falte ein Blatt neben der mittigen Ader. Schlitz das gefaltete Blatt ein. Steck den Stiel eines zweiten Blattes durch beide Schichten und falte es. Steck wieder von rechts ein neues Blatt durch einen Schlitz und alle Schichten dahinter. Fahre so fort, bis die Krone um deinen Kopf passt. Verschließe sie mit ein paar Stielen.



**Wörterrätsel:** Wo beginnt der Laternenumzug? Trage die richtigen Begriffe ein und ordne die Buchstaben in den orangenen Feldern, dann erfährst du es.

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)  
Lösung: Kirche





Open Air-GoDi - Die Saison ist eröffnet

Gottesdienst unter freiem Himmel: „Open Air“, also in der „offenen Luft“. Ich persönlich liebe diese Open Air-Gottesdienste. Sie haben etwas ganz Besonderes. Gottesdienst mit Blick in den Himmel, manchmal auch in saftiges, grünes Laub und vielleicht auch mit Sand unter den Füßen. Gottesdienst in der Natur, Gottes Schöpfung, das bedeutet den Gottesdienst und Gottes Schöpfung mit allen Sinnen genießen. Gerade in der Zeit bevor der Gottesdienst beginnt, bewusst die Sonnenwärme oder ein laues Lüftchen auf der Haut spüren, den Guten Morgen Gruß der Vögel hören....., erstmal ankommen.



Open Air, damit verbinden wir doch alle viele Erinnerungen an besondere Abende mit Musik, Freunden und vor allem gemeinsames Mitsingen. Mitsingen im Gottesdienst, lange wurde uns dies verwehrt. Und nun können wir wieder Mitsingen im Gottesdienst, im Open-Air-Gottesdienst. Die ersten Lieder wirkten noch etwas verhalten. Doch schnell erklangen sie wieder in gewohnter Lautstärke und es machte sich die Erkenntnis breit: JA, wir können es noch! 😊



Open Air Gottesdienst,  
eben irgendwie besonders!

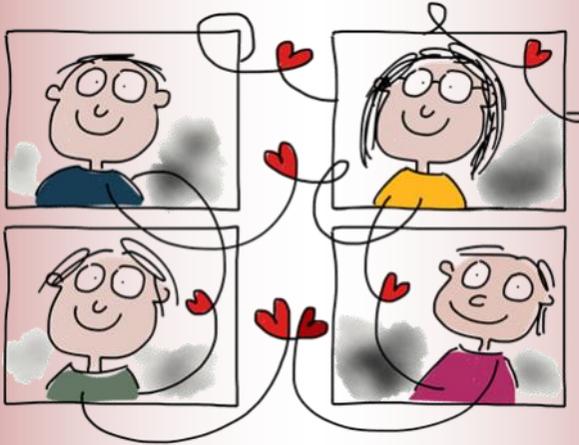
Andrea Stotz



## Unsere Konfirmanden/innen



Am 19. September werden folgende Jugendliche den Gottesdienst gestalten und in der Ev. Kirche in Eich konfirmiert:



## Dirigent gesucht!

Du wolltest schon immer wissen wie es ist einen Posaunenchor zu leiten

Du bist offen und hast Erfahrung mit Kirchenmusik und weltlicher Blasmusik

Du arbeitest gerne mit „erfahrenen“ Freizeitmusikern und bist offen für Neues

....dann bewirb Dich jetzt als PosaunenchorDirigent. Es erwartet Dich ein motivierter Chor und ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Die Proben finden immer donnerstags von 20.00-22.00 Uhr statt. Auftritte richten sich nach den kirchlichen Feiertagen und den örtlichen Veranstaltungen (Neujahrsempfang, Altennachmittag, Weihnachtsmarkt und Kerb)



Wir haben Dein Interesse geweckt, dann melde Dich bei  
Jürgen Beckenbach 0179-2326432

Ev. Posaunenchor Eich



# Unsere Gottesdienste



- 5. September**      **14. Son.n. Trinitatis**  
10 Uhr Gottesdienst (Prädikant Ernst Fischer aus Osthofen)
- 12. September**    **15. Son.n. Trinitatis**  
10 Uhr Gottesdienst zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes mit Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder
- 19. September**    **16. Son.n. Trinitatis**  
10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation
- 26. September**    **17. Son.n. Trinitatis**  
10 Uhr Gottesdienst
- 03. Oktober**        **Erntedank**  
10 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest
- 10. Oktober**        **19. Son.n. Trinitatis**  
10 Uhr Gottesdienst
- 17. Oktober**        **20. Son.n. Trinitatis**  
10 Uhr Festgottesdienst zur Goldenen Konfirmation
- 24. Oktober**        **21. Son.n. Trinitatis**  
10 Uhr Gottesdienst
- 30. Oktober**        **16 Uhr Gottesdienst im Altenpflegezentrum Geriatrum**
- 31. Oktober**        **Reformationsfest**  
Zeit und Ort entnehmen Sie bitte dem aktuellen Nachrichtenblatt
- 7. November**        **Drittl. Son.d. Kirchenjahres**  
10 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Juliane Schweda)



- 14. November**      **Vorl. Son. d. Kirchenjahres (Volkstrauertag)**  
Zeit und Ort entnehmen Sie bitte dem aktuellen Nachrichtenblatt
- 17. November**      **Buß- und Bettag**  
Zeit und Ort entnehmen Sie bitte dem aktuellen Nachrichtenblatt
- 21. November**      **Ewigkeitssonntag**  
10 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen der beiden letzten Kirchenjahre
- 28. November**      **1. Advent**  
10 Uhr Frauengottesdienst . Dieser Gottesdienst wird alljährlich vom Ökum. Frauenkreis gestaltet. Herzliche Einladung . Männer sind natürlich nicht ausgeschlossen.

Beachten Sie auch hierzu bitte die aktuellen Mitteilungen im Nachrichtenblatt sowie die aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen.



Erdmännchen, Bügeleisen, Martina, Adventskranz, Zauberer



## luca

Beim Gottesdienstbesuch in unserer Kirche müssen sich die Teilnehmenden namentlich registrieren. Dies geschah bisher durch das Ausfüllen der Namenszettel (was auch weiterhin möglich sein wird). Ab sofort können sich Gottesdienstbesucher auch mit der Luca-App registrieren lassen. Dies ermöglicht es dem Gesundheitsamt bei einem Infektionsfall, die Kontakte schnell und vollständig verfolgen zu können. Daher bitten wir darum, dass Sie sich zukünftig - wenn möglich - mit der Luca-App ausstatten und am Kircheneingang mit dem aushängenden QR-Code für den jeweiligen Gottesdienst einchecken. Wem dies nicht möglich ist, der kann auch weiterhin seine Kontaktdaten in die ausgelegte Liste eintragen.

Was ist für das Registrieren mit der Luca-App zu tun:

1. Zu Hause: Die Luca-App auf das eigene Handy aus dem entsprechenden App-Store herunterladen und sich anmelden.
2. Vor Ort: Mobile Daten anschalten, Luca-App öffnen, auf "Einchecken" klicken und den QR-Code an der Kirchentür einscannen.
3. Nach dem Verlassen des Gottesdienstes in der Luca-App den Schalter "Auschecken" betätigen.

Hier finden Sie nähere Informationen zur Luca-App: <https://www.luca-app.de/>

Das Auslesen der persönlichen Daten ist allein dem Gesundheitsamt im Infektionsfall möglich. Wir als Kirchengemeinde stellen nur den QR-Code vor Ort zur Kennzeichnung als Gottesdienst- und Gemeindeveranstaltung zur Verfügung. Die Höchstzahl der Gottesdienstbesucher ist auf 50 Personen festgelegt. Die Hygiene- und Abstandsregeln gelten weiterhin. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.





Hallo Du da im Kinderwagen!  
Bist Du auch 0 bis 3 Jahre alt  
und hast Lust, einmal in der  
Woche eine Krabbelgruppe zu  
besuchen? Dann bist Du bei  
uns richtig!



## Krabbelgruppe Eich

Hallo liebe Krabbelkinder,  
aufgrund der Lockerungen haben wir endlich wieder mit der  
Krabbelgruppe gestartet. Wir treffen uns weiterhin **jeden  
Donnerstag um 10:00 Uhr** unter Einhaltung der geltenden  
Coronaauflagen im Freien.

Wir unternehmen derzeit verschiedene Spaziergänge oder suchen  
verschiedene Spielplätze in der Umgebung auf. Auch Ausflüge in den  
Tierpark sind möglich.

Bei Interesse an der Krabbelgruppe könnt Ihr uns gerne per  
WhatsApp kontaktieren 0176-31201146. Wir haben eine WhatsApp  
Gruppe in der die aktuellen Treffpunkte und alle anderen  
Neuigkeiten mitgeteilt werden.

Die Krabbelgruppe ist kostenfrei und offen für alle Kinder von 0-3  
Jahren und ihre Eltern. Es sind natürlich auch Familien aus anderen  
Gemeinden herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf euch.  
Euer Krabbelgruppenteam



# Sommerferien in der Kuhgasse



## Sommer, Sonne, Ferienzeit

Mit einem spannenden Freizeitprogramm, angeboten von den TeamerInnen vom Jugendbüro und Jugendpflegerin Anna Weide, begannen die Sommerferien für Jugendliche ab 12 Jahre. Mit eigenen Ideen und jeder Menge an mitgebrachten Utensilien der ZirkuspädagogenInnen vom „Zirkus Flip Mainz e.V.“ entstand ein vorführfähiges Programm. Neben dem Jonglieren mit Bällen, Keulen und Ringen wurde auch der Umgang mit Diabolos und FlowerSticks, das Schwingen eines Poi oder das Fahren mit dem Einrad geübt. Weitere Erfolgserlebnisse gab es auch beim Laufen auf einer Kugel oder beim Feuer spucken. Auf jeden Fall stehen auch weiterhin einige Dinge zum Jonglieren im Jugendtreff zur Verfügung – vielleicht entwickelt sich ja auch noch eine kleine Gruppe die sich regelmäßig zum Weiterüben und Tainieren treffen möchte.



# Sommerferien in der Kuhgasse



Ein weiteres Highlight fand an einem Wochenende auf dem Gelände vom Freibad in Gimsheim statt. 46 Jugendliche zwischen 12 und 24 Jahren aus der VG und Umgebung fanden sich zusammen, um einen schönen Abend und eine spannende Nacht zu verbringen. Abkühlung gab es bei einem kleinen Turnier im Wasserball und Schwammvölkerball. Später gab es eine kleine Nachtwanderung während Andere am Lagerfeuer Stockbrot grillten und zur Gitarre sangen. Mit einer Geschichte zum Thema „Gemeinschaft“ wurde der besinnliche Abend abgeschlossen.

Ein großes Dankeschön geht an die vielen Mitarbeitenden, die sich Programm ausgedacht haben und tatkräftig – bis zum Schluss! – mitanpackten. Wir freuen uns schon drauf, manche von den neuen Gesichtern nach den Sommerferien im Rahmen der Jugendarbeit wieder zu sehen. Informationen zum Treff in Eich und Hamm sowie zu Veranstaltungen in den Herbstferien finden sich auf der Homepage [www.jugendbuero-eich.de](http://www.jugendbuero-eich.de)



Ihre/Eure Anna Weide



## Infos/Aktuelles aus dem Pfarramt

Liebe/r Leser/in , aufgrund der Lockerungen nimmt Pfarrer Kuhnt wieder Besuche zu Geburtstagen–75, 80, 85, 90 und ab 91 jedes Jahr -wahr. Zu Ehejubiläen bitten wir Sie ,Pfarrer Kuhnt einzuladen, falls dies gewünscht werden sollte .Herzlichen Dank

Ab September finden wieder **Gottesdienste im Altenpflegezentrum Geriatrium** statt. Diese sind jeweils am letzten Samstag im Monat um 16 Uhr im Wechsel mit der Katholischen Kirchengemeinde .

### Goldene Konfirmation Jahrgang 1955/56

Coronabedingt musste im Jahr 2020 die Feier zur Goldenen Konfirmation ausfallen. Dies wollen wir am **Sonntag 17. Oktober** mit einem Festgottesdienst nachholen (vorausgesetzt die Lockerungen bleiben bestehen). Eingeladen sind all diejenigen, die in unserer Kirche konfirmiert wurden und auch alle zwischenzeitlich zugezogenen Eicher Bürger. Wenn Sie das Konfirmationsjubiläum mitfeiern möchten, wird um entsprechende Anmeldung im Pfarramt gebeten .

31. Oktober 2021

*Ende der  
Sommerzeit*

Uhren um eine Stunde  
zurückstellen



## Infos/Aktuelles aus dem Pfarramt

**Pfarrer Kuhnt befindet sich noch bis einschließlich 10. September im Urlaub. Die Kasualvertretung übernimmt Pfarrerin Vanessa Bührmann aus Rheindürkheim, Tel. 06242-2303.**

Das Pfarramt ist besetzt.

Sollten Sie

- Fragen oder Wünsche haben
- Hilfe brauchen
- Oder einfach nur ein Gespräch suchen



rufen Sie einfach im Pfarramt dienstags oder donnerstags von 9-12 Uhr an. Gerne sind wir für Sie da. Sie können uns auch per Mail erreichen. Zur Zeit ist das Pfarramt für den Publikumsverkehr jedoch noch geschlossen. In dringenden Angelegenheiten vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin.

Beachten Sie bitte auch die aktuellen Mitteilungen im Nachrichtenblatt.

Herzliche Grüße aus dem Pfarramt und bleiben Sie behütet

Ihre Kerstin Fischer-Muth

Ihr Markus Kuhnt

Ev. Pfarramt Eich

Tel. 06246-905015

Mail [kerstin.fischer-muth@ekhn.de](mailto:kerstin.fischer-muth@ekhn.de)

# Kirchenvorstandswahl 2021



Liebe Leserinnen und Leser,

nach der Wahl vom 13. Juni 2021 setzt sich der zukünftige Kirchenvorstand aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Regina Vatter

Andrea Stotz

Ute Grafen

Arno Beckenbach

Margit Schöneck

Daniel Aumüller

Ingrid Giesen

Roland Bonk



Der gewählte Kandidat Marcus Nessler hat die Wahl aus persönlichen Gründen nicht angenommen, für ihn rückt Roland Bonk nach.

Erfreulich zu vermerken ist, dass die allgemeine Briefwahl zu einem hohen Rücklauf an Wahlstimmen führte und eine Wahlbeteiligung von 31,06% ergab. Unsere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer hatten erfreulicherweise alle Hände voll zu tun. Die Bekanntgabe des Wahlergebnisses erfolgte daher etwas später, als veranschlagt. Nochmal ein ganz herzliches Dankeschön an Hilde Blum, Steffi Burghardt, Gudrun Spieß und Regina Reich.

Der Einführungsgottesdienst des neuen Kirchenvorstands, sowie die Verabschiedung der ausscheidenden Mitglieder, findet am Sonntag den 12. September um 10:00 statt.





## RELIGION FÜR EINSTEIGER



Foto: Woodlaka

## WOFÜR SIND DIE PATEN GUT?

Pate ist man nach evangelischem Verständnis von der Taufe bis zur Konfirmation. Die katholische Kirche kennt zusätzlich zu den Tauf- auch die Firmpaten. Nicht selten sehen sich evangelische Paten auch über die Konfirmation hinaus in dieser Rolle.

Ein Pate, eine Patin ist, wenn es gut läuft, Ansprechpartner, Ideengeberin, Seelentröster, Unterschlupf in Pubertätskrisen, Geschenkgeber, Mentorin. Sie können Vorbilder sein – durch ihren Fleiß, ihre soziale Kompetenz, ihren beruflichen Erfolg, ihre Beliebtheit. Sie können auch Geheimnisse mit ihren Patenkindern besprechen, wenn deren Eltern einmal „nur peinlich“, also keine geeigneten Dialogpartner sind.

Kirchliche Paten sind aber idealerweise noch mehr als das: Sie sollen die jungen Menschen nicht nur beim Erwachsenwerden an die Hand nehmen können, sondern Gesprächspartner bei Glaubensfragen sein und Anregungen für die ethische Bewusstseinsbildung geben: Wie findet man zu einer eigenen Meinung jenseits von politischem Opportunismus? Wie steht man Menschen bei, die ausgegrenzt

werden? Ganz persönlich: Kann ich ein Leben auf Kosten anderer und der Umwelt vermeiden – und wenn ja, wie geht das? Wie wichtig ist mir der versöhnliche Umgang mit anderen Menschen, der behutsame Umgang mit eigener und fremder Schuld? Wo ist – evangelisch gesprochen – mein Gespür dafür, dass ich mich nicht selbst immer neu erfinden, beweisen, rechtfertigen muss, sondern „von guten Mächten wunderbar geborgen“ bin – so eine Liedzeile des Theologen Dietrich Bonhoeffer?

Viele Patenschaften brennen auch auf „kleiner Flamme“ und funktionieren dennoch sehr gut. Wenn Paten Kontakt zu ihrem Patenkind halten, ihm Sympathie zeigen und bei Bedarf Hilfe anbieten, überhaupt präsent sind bei besonderen Anlässen und Anteil am Leben des Kindes und Jugendlichen nehmen, dann ist das schon viel.

EDUARD KOPP

 **chrismon**

Aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.  
[www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)

## Der über-dachte Balkon



„... wer nicht fragt bleibt dumm!“, so heißt es in einem Titellied für eine beliebte Kindersendung. Kinder und auch noch Jugendliche erfragen oft und gerne alle möglichen Dinge. Als Erwachsene trauen wir uns immer seltener, zu fragen - wir wissen doch schon alles! Wirklich? Na dann frage ich mal: Warum hat denn der kleine Balkon vorne in unserer Kirche ein kunstvoll gestaltetes Dach? Damit bei Regen unser Pfarrer nicht nass wird? Nein, denn normalerweise ist unser Kirchendach ja dicht.

Dieser kleine Balkon zwischen Altar und Orgel ist die Kanzel. Sie ist ein Rednerpult, von dem aus die Predigt gehalten wird. Gottesdienstbesucher können mich von dieser erhöhten Position gut sehen. Damit man mich aber auch gut hören kann, ist über der Kanzel der sogenannte Schalldeckel angebracht. In Zeiten, als es noch keine Mikrophone gab, ermögliche dieser Schalldeckel ohne technische Hilfsmittel eine gute Verständlichkeit.

Der Prototyp einer Kanzel wird bereits in der Bibel beschrieben (Nehemia 8): Als der Priester Esra in einer Versammlung auf einem großen Platz die Tora (die fünf Bücher Mose) verliest, steht er auf einem hölzernen Podest, das mit einer Brüstung umgeben ist.

Einzug in die Kirchengebäude hielt die Kanzel übrigens erst im Mittelalter.

Sogenannte

„Predigerorden“ hatten es sich zur Aufgabe gemacht, die Gläubigen vor den Irr-

lehren der Zeit zu warnen und sie im christlichen Glauben zu bestärken. Sie zogen mit tragbaren Holzgestellen von einer Ortschaft zur anderen und predigten von dort aus vor, aber auch in Kirchen.

Das war offenbar so praktisch, dass sich die Kanzel zum festen Inventar eines Kirchengebäudes entwickelte.



## Der über-dachte Balkon



In der Reformation wurde die Kanzel dann geradezu zum Markenzeichen des Protestantismus. Die Predigt, als wichtiger Bestandteil des Gottesdienstes, verkündigte die neue Lehre so, dass sie auch verstanden wurde.

In unserer Kirche befindet sich die Kanzel direkt über dem Altar. Damit wird auch optisch die Gleichwertigkeit von Abendmahl und Predigt deutlich gemacht. In ihrer künstlerischen Ausgestaltung ist die Kanzel ein „Hingucker“: Auf gleicher Höhe flankieren die Evangelisten die Person, die die frohe Botschaft von Jesus Christus verkündigt. Die Kanzel selbst wird von Engeln getragen, die ja immer wieder in biblischen Erzählungen Gutes und Hoffnungsvolles ankündigen.



Heute hat - trotz der modernen Möglichkeiten der elektronischen Verstärkung - die erhöhte Kanzel mit Schalldeckel ihre besondere Faszination nicht verloren. Kinder und Jugendliche sind begeistert, wenn sie diesen kleinen Balkon betreten können und den Ausblick

entdecken. Beim Krippenspiel verkündet von dort aus der Engel: „Fürchtet euch nicht!“. Und auch für mich als Pfarrer hat dieser Ort einen praktischen Nebeneffekt: der Blick auf die Gemeinde zeigt mir sofort die Wirkung meiner Predigt. Sehe ich aufmerksame Zuhörer, dann habe ich wohl den Nerv getroffen. Sehe ich ermüdete Gesichter, ist die Predigt zu lang und ich muss schleunigst zum Ende kommen. Und auch der Schalldeckel hat einen praktischen Nutzen während der Predigt: jedes leise Getuschel wird dann da oben um ein Mehrfaches verstärkt - zum Leidwesen nicht nur der Konfirmandinnen und Konfirmanden!

Kanzel und Schalldeckel sind also gut durch-dacht!

Markus Kuhnt

# Adressen



## Evangelisches Pfarramt Eich

Hauptstraße 48  
67575 Eich/Rheinessen  
Telefon 06246 / 905015  
Fax 06246 / 257358  
www.evangelisch-eich.de

**Öffnungszeiten:** Dienstag und Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr

**Gemeindepfarrer:** Markus Kuhnt, Email: markus.kuhnt@ekhn.de

**Pfarramtssekretärin:** Kerstin Fischer-Muth, Email: kirchengemeinde.eich@ekhn.de

**Organist:** Ulrich Bretzer (Tel. 06133 / 4263)

**Küster/Hausmeister:** Rainer Litz, Eich, Burgheimer Str. 4a, Tel. 06246 / 6648 oder 0160 / 97794283



## Evangelische Kindertagesstätte Regenbogen

Schanzenstraße 55  
67575 Eich/Rheinessen  
Telefon 06246 / 9069910  
Fax 06246 / 7255  
**Leiter:** Daniel Port

## Impressum

**de Giggel** ist der Gemeindebrief für die Evangelische Kirchengemeinde Eich in Rheinessen.

v.i.S.d.P.: Pfarrer Markus Kuhnt

herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes

Redaktion: Roland Bonk, Andrea Stotz, Daniel Aumüller

Fotos dieser Ausgabe: Roland Bonk, Markus Kuhnt, Jugendbüro

Auflage: 1.000 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 07. November 2021

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

